

Erscheint auf dem Informationsdisplay die Meldung **MOTOR UEBERHITZT**, auf dem Seitenstreifen anhalten und den Motor fünf Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, dann für zehn Minuten abstellen. Den Motor anlassen und, sofern die Meldung nicht angezeigt wird, die Fahrt fortsetzen; dabei starkes Beschleunigen vermeiden. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

NACHFÜLLEN VON KÜHLMITTEL



Die Verschlusskappe in keinem Fall abnehmen, wenn der Motor heiß ist.



Frostschutzmittel ist hochgradig entzündlich. Frostschutzmittel nie in Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommen lassen (z. B. einem heißen Motor) – es könnte ein Brand entstehen.



Den Verschlussdeckel langsam lösen, so dass der Druck entweichen kann, bevor der Deckel vollständig entfernt wird.



Bei Reisen in Gebieten mit salzhaltiger Wasserversorgung immer einen Süßwasservorrat (Regen- oder destilliertes Wasser) mitführen. Ein Nachfüllen mit Salzwasser kann zu schweren Motorschäden führen.

Bis zur oberen Markierung an der Seite des Ausgleichsbehälters nachfüllen. Nur eine Mischung aus jeweils 50 % Wasser und Frostschutzmittel der Sorte WSSM97B44 (orangefarben, Langzeitkühlmittel) verwenden.

Nach dem Nachfüllen den Deckel wieder fest zudrehen (bis der Deckel durch hörbares Klicken einrastet).

Hinweis: Im Notfall – und nur wenn das zugelassene Frostschutzmittel nicht verfügbar ist – sauberes Wasser einfüllen; dabei jedoch bedenken, dass der Frostschutz verringert wurde. Nicht mit herkömmlichen Frostschutzmitteln nach- oder auffüllen. Im Zweifelsfall einen qualifizierten Techniker zu Rate ziehen.

KONTROLLIEREN DES BREMSFLÜSSIGKEITSSTANDS



Umgehend qualifizierte Hilfe hinzuziehen, wenn der Bremspedalweg ungewöhnlich lang, ungewöhnlich kurz oder ein erheblicher Bremsflüssigkeitsverlust aufgetreten ist. Fahren unter diesen Bedingungen kann zu einem verlängerten Bremsweg oder einem vollständigen Versagen der Bremsen führen.



Wenn der Füllstand im Bremsflüssigkeitsbehälter unter den empfohlenen Wert abfällt, leuchtet eine rote Warnleuchte in der Instrumentengruppe auf und die Meldung **Bremsflüssigkeit niedrig** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: Leuchtet die Warnleuchte während der Fahrt auf oder wird die Meldung während der Fahrt angezeigt, das Fahrzeug durch vorsichtiges Bremsen anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist. Den Flüssigkeitsstand prüfen und gegebenenfalls nachfüllen.

Prüfen von Flüssigkeitsständen

⚠ Die Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Den Behälter verschlossen und außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Wurde versehentlich Frostschutzmittel eingenommen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

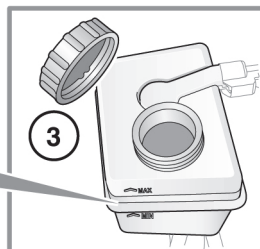
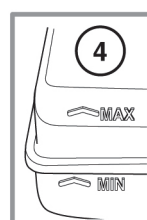
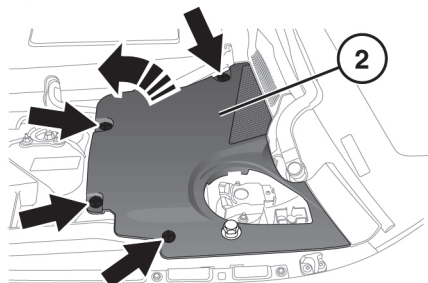
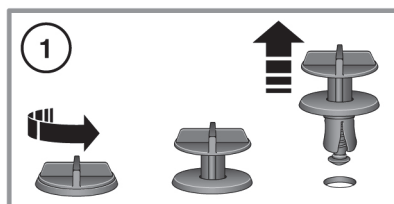
⚠ Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.

⚠ Bremsflüssigkeit ist hochgradig entzündlich. Bremsflüssigkeit nie in Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommen lassen (z. B. einem heißen Motor).

⚠ Das Fahrzeug nicht fahren, wenn der Füllstand unter die MIN-Markierung abgefallen ist.

Den Flüssigkeitsstand mindestens einmal pro Woche prüfen, wenn das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht (bei hoher Kilometerleistung oder erschwerten Betriebsbedingungen häufiger prüfen).

Der Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich unter einer Abdeckung im erhöhten hinteren Bereich des Motorraums, siehe **156**, **MOTORRAUM – ÜBERSICHT**.



SJ1714

1. Die Befestigungselemente an der Abdeckung entfernen.
2. Die Abdeckung entfernen.
3. Den Verschlussdeckel vor dem Abnehmen mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen, um zu verhindern, dass Schmutz oder Feuchtigkeit in den Behälter gelangt.
4. Die Bremsflüssigkeit muss zwischen den Marken **MIN** und **MAX** an der Seite des Behälters stehen.

Der Flüssigkeitsstand kann während des normalen Betriebs als Ergebnis des Bremsbelagverschleißes leicht absinken, darf jedoch nicht unter die Markierung **MIN** fallen.